

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Iris Nieland (AfD)
– Drucksache 17/931 –

Bevölkerungsentwicklung im ländlichen Raum

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/931** – vom 7. September 2016 hat folgenden Wortlaut:

Die Alterung und Abnahme der Bevölkerung im ländlichen Raum ist auch in Rheinland-Pfalz zu beobachten. Dies stellt Gemeinden und Land vor schwierige Aufgaben.

Ich frage die Landesregierung:

Verfolgt sie Pläne, bestimmte Orte mit alter und schwindender Einwohnerzahl aufzugeben und die verbleibenden Menschen in größere und lebensfähige Gemeinden oder Ortsteile umzusiedeln?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. September 2016 wie folgt beantwortet:

Die Landesregierung verfolgt keinerlei Pläne, bestimmte Orte mit fortschreitender Überalterung und schwindender Einwohnerzahl aufzugeben und die verbleibenden Menschen in größere Gemeinden und Ortsteile umzusiedeln. Vielmehr unterstützt die Landesregierung die Kommunen beispielweise durch vielfältige Förderungen im Rahmen der Kommunalentwicklung, des Investitionsstocks und der Dorferneuerung, um die spezifischen Herausforderungen, die auf den demografischen Wandel zurückzuführen sind, bewältigen zu können.

Beispielhafte Maßnahmen sind u. a. die Moderation im Rahmen von Dorferneuerungsmaßnahmen, die Begleitung und Förderung von Kreisentwicklungskonzepten, die Förderung des ZukunftsChecks Dorf im Eifelkreis Bitburg-Prüm und die Förderung von interkommunalen Kooperationen.

Roger Lewentz
Staatsminister